

	<p>Objekt: Gnadenpfennig Herzog Johann Friedrichs von Württemberg, 1609</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 6908</p>
--	---

## Beschreibung

Dieser Gnadenpfennig Johann Friedrichs stammt aus der Neuenstädter Sammlung. Im Cimeliarchium, dem Verzeichnis dieser Kollektion, ist er unter der Materialangabe AR(gentum) mit der Ergänzung „in aur(o) – also als Silber, vergoldet – nachgewiesen. Auf dem Avers des Gnadenpfennigs ist der württembergische Herzog im Brustbild nach rechts dargestellt. Die Inschrift auf dem Revers nennt sein Motto: CONSILIO ET CONSTANTIA – durch Überlegung und Beharrlichkeit. Zwei Genien halten einen Palmbblatt-Kranz über das württembergische Wappen.  
[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik: Silber, vergoldet, gegossen  
Maße: H. 41,5 mm, B. 35 mm, G. 12,5 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1609
	wer	François Briot (1550-1616)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer           Johann Friedrich von Württemberg (1582-1628)  
wo

## Schlagworte

- Bildnismedaille
- Gnadenpfennig
- Medaille
- Wappen

## Literatur

- Klein, Ulrich und Raff, Albert (1995): Die württembergischen Medaillen von 1496-1797 (einschließlich der Münzen und Medaillen der weiblichen Angehörigen), Süddeutsche Münzkataloge, Bd. 5. Stuttgart, Nr. 93a
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 99